

Datenschutzerklärung für Hilfesuchende und Hilfeempfänger

Wenn Sie die Seniorenhilfe der Genossenschaft WIR für UNS eG in Anspruch nehmen möchten, fragen wir Sie nach personenbezogenen Daten wie Name, Adresse, Alter und Telefonnummer des Hilfesuchenden bzw. des Hilfeempfängers und dem Grund, warum Sie auf Hilfe angewiesen sind.

Mit den folgenden Informationen geben wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer Daten durch die Genossenschaft sowie über Ihre Rechte nach den gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz:

1. Verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung durch die Genossenschaft ist der Vorstand, vertreten durch Marianne Karper-Imig, erreichbar telefonisch unter 09190-8656, und Mathias Abbé, erreichbar telefonisch unter 09190-1276, sowie per E-Mail wir-fuer-uns@t-online.de.
2. Die Genossenschaft verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten zu den folgenden Zwecken und jeweils nur im erforderlichen Umfang:
 - Erfassung ihres Auftrags und Entscheidung bzw. Steuerung des Einsatzes unserer ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer für Ihren Auftrag
 - Erstellung der Auftragsbelege als Abrechnungsunterlage und ggf. Einsatznachweise für Versicherungsfälle
 - Erstellung der Rechnungen bei Daueraufträgen
3. Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten sind die datenschutzrechtlichen Erlaubnisnormen des Art. 6 Abs. 1 DS-GVO.
4. Innerhalb der Genossenschaft erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf die Daten, die diese zur Erfüllung der in Ziffer 2 genannten Aufgaben brauchen. Außerhalb der Genossenschaft werden Ihre Daten nur in Ausnahmen weitergegeben, wenn dies z.B. in einem Versicherungsfall oder bei einer Rechnungsprüfung erforderlich ist. Eine Absicht der Genossenschaft, die personenbezogenen Daten an ein Drittland oder an internationale Organisationen zu übermitteln, besteht nicht.
5. Ihre Daten werden durch die Genossenschaft solange verarbeitet, als dies zur Erfüllung der Aufgaben nach Ziffer 2 erforderlich ist. In unserem Auftragsbuch werden Ihre Daten spätestens zwei Jahre nach Ihrer letzten Anfrage gelöscht. Die Auftragsbelege bzw. Rechnungen bewahren wir aus gesetzlichen Gründen 10 Jahre lang auf.
6. Als betroffene Person haben Sie das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruch sowie Datenübertragbarkeit (Art. 15 mit 20 DS-GVO). Auskunfts- und Löschungsrechte stehen allerdings, soweit gesetzlich zulässig, unter den Einschränkungen der §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht für Sie ein Beschwerderecht bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO in Verbindung mit § 19 BDSG).
7. Eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich eines Profiling besteht nicht.

Heroldsbach, den 30.07.2018

gez. Marianne Karper-Imig, Vorstand

gez. Mathias Abbé, Vorstand